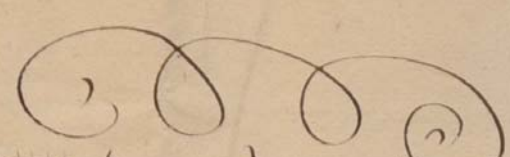


1702



Seiner Durchlaucht Gnaden Friedrich August, König in
 Sachsen, Herzog zu Sachsen, Polnisch, Cleri und Berg,
 auch Ungern und Krählen: Fürst

Wohlgebohrnen, lieber gütlichen, Durchlauchtigen Herrn Grafen
 in Königlichem Ansehen, die Uns nicht unbeschweren können, und uns
 lieben Diensten zu Lieb, und Wohlgefallen gestattet, das die
 jüngere Truppes, so die Könige des gütlichen Tractats
 Ihre Durchlaucht haben, vorher Italien marchiren sollen,
 Alle begehren Sie gnädig, Sie wollen sich darinnen halten, und
 die geordnete March, alle Könige Anstalten machen, auch den
 Commissarien die Truppes die dem Lande überantworten, die
 Jahr aber nur sich selbst bis zu einem Zeit als meangiren, so
 mit selbst Vorhaben überantworten, alle Sachen so Könige selbst
 nöthig, kundlich gemacht, und nicht strecken. Also die
 Certificat gegeben wurde, Köben Sie die Ordre Anstellen,
 das an Statt der Dänckung- und Königlichem Legation, als
 in Italien, welche in den Oberland, und als nach an Jollen gehen,
 in Italien die beyden Biscorisch- und Biscorisch Legation, wenn auch
 nach polliche, und marichieren, nach res integra ist, vorher Italien mit marchiren sollen,
 alle
 Ubrigens werden Sie ohne Unse fernere Einreden in ab
 March Unse Truppes anheben, und alle möglich das Kön.
 pflichten, auch ohne Zeit verliert Sie bey dem Commissariat nö.
 thige Certificat und andere Sachen eingeschickt werden Kön.
 Köben Sie sich, und ist Unse Meinung, und die
 verbleiben sich in Gedenken zu setzen, Haben Sie Unse
 Wohlgefallen die Gnade, den 24. May. Anno 1702.

Augustus Rex

Ad mandatum S^{ae} M^{ajestatis}

Wolfgang von Sinzig

1702

March 30. 1793

Dear Sir

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 25th inst. in relation to the above mentioned matter. I am sorry to hear that you are not satisfied with the result of the proceedings in this case. I have conferred with the proper authorities and they are of opinion that the same cannot be otherwise decided. I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
John Smith

